




Kleinprojekte

der Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca-Trier“ Sucre/Bolivien





Gespendete Mittel werden nur für das entsprechende Projekt eingesetzt. Nach Umsetzung der Maßnahme wird ein Bericht angefertigt und übersetzt zur Verfügung gestellt.



Die Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca-Trier“ bietet Kindern und Jugendlichen in den ländlichen Regionen von Chuquisaca die Möglichkeit, durch Projekte Fortbildung und Förderung zu erhalten. Sie fördert z.B. Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen durch Therapien und Förderprogramme und unterstützt die Eltern in rechtlichen Fragen, sie fördert Jugendliche bei ihrer Berufswahl, bieten Schulungen an. Zur Verbesserung der Lebens- und Ausbildungssituation von Kindern und Jugendlichen in Chuquisaca hat unsere Partnerorganisation folgende Kleinprojekte mit der Bitte um Finanzierung eingereicht:

Kleinprojekt-Name	Projekt-Nr.	Kurzbeschreibung	Betrag
<p>Individuelle Katechese für Kinder und Jugendliche mit Behinderung</p> <p>- aus ländlichen Pfarrgemeinden</p> 	<p>S 19-03</p> <p><i>Inklusive Pastoral im ländlichen Kontext</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt beginnt mit dem Zusammentragen von Material, das für die pastorale Arbeit mit Menschen mit Behinderung eingesetzt werden kann. Die einzelnen Materialien werden so aufgearbeitet, dass sie den verschiedenen Bedürfnissen der Menschen mit Behinderungen gerecht werden. • Zu den verschiedenen Methoden und Ansätzen gehören z.B. musikalische Gestaltung, handwerkliche Tätigkeiten, Ausdruck über Gemälde und Zeichnungen, Spiele, verfilmte Geschichten und Erzählungen • So kann sich jede Person individuell auf ihre eigene Weise dem Evangelium nähern. • Die pastoralen Mitarbeitenden werden darin geschult, zukünftige Katechet*innen auf die pastorale Arbeit mit Menschen mit Behinderung vorzubereiten. • Die erarbeiteten Materialien werden mit den Menschen mit Behinderung, die sich in der Vorbereitung auf ihre Kommunion oder Firmung befinden, angewendet und evaluiert. • Das erworbene Wissen sowie die Materialien und Methoden werden Religionslehrer*innen, Katechet*innen und Pfarrern vermittelt. 	<p>3.450€</p>




<p style="text-align: center;">Fischzucht in San Lucas und Padilla</p> 	<p style="text-align: center;">S 19-04</p> <p style="text-align: center;"><i>Gelungenes Konzept weiterführen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachdem im Rahmen des ersten Fischzucht-Projekts bereits sechs erfolgreiche Fischzuchten aufgebaut werden konnten, soll das gelungene Konzept nun in anderen Orten der Gemeindebezirke San Lucas und Padilla angewandt werden. • In Ausbildungsworkshops lernen die Projektteilnehmenden, welche Punkte bei der Vorbereitung, Pflege, Vermarktung usw. zu beachten sind. • Die erworbenen Kenntnisse lassen sich direkt in die Praxis umsetzen und die Teilnehmenden können so nach kurzer Zeit die Zucht selbstständig durchführen. • Die Fische ergänzen nicht nur den Speiseplan der Schüler*innen, sondern stellen durch den Verkauf von Überschüssen eine zusätzliche Einnahmequelle für die Schulen dar. 	<p>4.880€</p>
<p style="text-align: center;">Stärkung der Beteiligung von Mädchen und jungen Frauen in den Guaraní-Gemeinden Huirasay und Yaire</p> 	<p style="text-align: center;">S 19-06</p> <p style="text-align: center;">weg vom traditionellen Rollenbild</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei diesem Projekt arbeitet die Stiftung eng mit de Lehrer*innen zusammen, die in den Guaraní-Gemeinden unterrichten. • Es geht darum, eine höhere Sensibilität für Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechtergleichheit zu erwirken. • In einem ersten Schritt werden Fortbildungsangebot für Lehrer*innen gemacht und Workshops für Kinder der Guaraní-Gemeinden angeboten. • Im zweiten Schritt werden gezielt Mädchen und jungen Frauen gefördert, damit sie mutig ihre Beteiligungsrechte wahrnehmen. • Das traditionelle Rollenbild soll damit überwunden werden. 	<p>4.200€</p>




<p>Förderung wirtschaftlicher Aktivitäten von jungen Menschen mit Beeinträchtigung durch Recycling-Projekte</p> 	<p>19-09</p> <p>„Chancen für junge Menschen mit Beeinträchtigungen“</p>	<p>Das Projekt umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Auswahl geeigneter Auszubildender mit Beeinträchtigungen# • die Durchführung eines Ausbildungsprogramms. Lerninhalte sind Recycling und Verarbeitung organischer und unorganischer Abfälle: <ol style="list-style-type: none"> 1. Herstellung von Blumentöpfen 2. Herstellung von Ziergegenständen fürs Haus 3. Herstellung von organischem Dünger und von Wurmhumus 4. Zucht von Blumentoppflanzen • Bekanntmachung der durchgeführten Arbeit und Vermarktung der hergestellten Erzeugnisse auf einer Messe 	<p>4.300€</p>
<p>Förderung wirtschaftlicher Aktivitäten von Jugendlichen in ländlichen Gemeindebezirken in Chuquisaca zur Verhinderung der Landflucht (nach Ende der Pandemie)</p> 	<p>S 20 -01</p> <p>„nach Covid-19: Landflucht entgegenwirken“</p>	<p>Das Projekt soll mit Jugendlichen in den Gemeinden Tomina, El Villar und Villa Serrano durchgeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht darin, junge Menschen mit unternehmerischem Geist ein Perspektive zu bieten. • Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind zwischen 15 und 25 Jahre alt. • Das Projekt ist eine Antwort auf die prekäre ökonomische Situation, die durch die Corona-Pandemie ausgelöst wird geantwortet werden und verhindert werden, dass die jungen Menschen abwandern. Dabei wird in Workshops und Ausbildungsmaßnahmen die Motivation gestärkt. • Sie werden befähigt, betriebswirtschaftliche Aktivitäten durchführen zu können. • Eine finanzielle Grundausstattung soll zu Verfügung gestellt werden. • Die jungen Menschen werden bei diesen ersten Schritten in die Selbständigkeit gecoacht. 	<p>4.000€</p>



<p>Förderung ökologisch betriebener Gemüseärten (nach Ende der Pandemie)</p> 	<p>S 20-02 „Ökologische Gemüse- ärten“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die ausgewählten Gemeinden Tarvita und Poroma sind stark von Armut betroffen. • Ziel ist es, die Einnahmequellen von ca. 125 Bauernfamilien zu verbessern. • Es wird Lehrmaterial zum Gemüseanbau (intensive Gemüseproduktion), unter Miteinbeziehung von jungen Menschen, die die Bauern unterstützen sollen, erarbeitet. • Ca. 115 Jugendliche werden in Workshops werden im Umgang mit den Sozialen Netzwerken, und in Vermarktungsstrategien von Gemüse geschult. • Auch bei diesem Projekt besteht die Notwendigkeit, die ländliche Ökonomie nach der Corona-Pandemie zu stärken. 	<p>4.000€</p>
---	--	--	----------------------

ONLINE-SPENDEN

Es ist auch möglich, einfach und bequem online zu spenden. Besuchen Sie dazu einfach unsere Seite auf dem Spendenportal der PaxBank (<https://bit.ly/3aszCcd>). Zugang auf unserer Homepage über den gelben Button „jetzt spenden“ - **Vielen Dank im Voraus!**

<p>Aktion <u>MINKHA</u> für Kinder und Jugendliche in Bolivien <i>Monatliche Hilfe, die ankommt!</i></p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Minkha bedeutet in der Sprache Quechua "miteinander ein gemeinsames Projekt angehen". Durch diese Spendenaktion können wir gemeinsam mit den Spender*innen einen Beitrag zur finanziellen Absicherung unserer beiden bolivianischen Partnerorganisationen leisten. Sie setzen sich dort für die benachteiligten sozialen Gruppen, wie Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Frauen und junge Mütter ein. • Spender*innen erhalten - sofern gewünscht - zweimal jährlich interessante Informationen über die Aktivitäten der Bolivienpartnerschaft. • Neben Einzelspenden freuen wir uns sehr über regelmäßige Zuwendungen. Bitte treten Sie dazu mit uns in Kontakt.
--	--



Amistad

heißt Freundschaft

Bolivienpartnerschaft der Katholischen
Jugend im Bistum Trier

**Eine ausführliche Projektbeschreibung
mit Fotos kann bei uns angefordert werden.**
Überweisungen bitte mit Angabe der Projekt-Nr.
und einem Stichwort auf folgendes Konto:

VzF Bolivienpartnerschaft, Pax-Bank,
BLZ 370 601 93, Konto 3006 968 014
IBAN: DE27370601933006968014
BIC: GENODED1PAX

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!
12.10.2021, Evelyn Zimmer,
Bildungsreferentin
E-Mail: evelyn.zimmer@bdkj-trier.de
Tel.: 0651-9771-111



*Interessante Infos
und Videos zur
Arbeit der Stiftung
finden sich auch bei
Facebook und
YouTube unter
„fundación tréveris“*



Amistad

heißt Freundschaft

Bolivienpartnerschaft der Katholischen
Jugend im Bistum Trier

BDKJ Diözese Trier - Referat für Bolivienpartnerschaft und Entwicklungspolitik

